



## Informationen für das Einzugsverfahren zukünftiger Bewohner und Bewohnerinnen:

Sehr geehrte Interessenten,

wir möchten Ihnen mit diesen Informationen eine Unterstützung geben, damit sich ein zukünftiger Einzug in unsere Einrichtung für Sie möglichst reibungslos vollzieht. Sie erhalten zusätzlich einen Überblick, welche Informationen beziehungsweise welche Schritte mit einem Heimeinzug verbunden sein können:

### Allgemeines zum Einzug:

- Antrag auf Leistungen der vollstationären Pflege bei der Pflegekasse stellen
- Sozialhilfeantrag beim zuständigen Sozialamt stellen (wenn nicht Selbstzahler)
- Antrag auf Rezeptgebührenbefreiung bei der zuständigen Krankenkasse stellen (Einkommensnachweise einreichen)
- Falls erforderlich ein Antrag auf Pflegegeld (gemeinsam mit der Einrichtung am Einzugstag)
- Eventuell einen Antrag zur Befreiung von Rundfunk- und TV – Gebühren stellen
- Kennzeichnung der Privatwäsche durch Wäschenamen, im oberen Bereich der Bekleidung ( Nacken). (Bestellung der Wäschenamen ist über unsere Verwaltung möglich)
- Eine bestehende Privathaftpflichtversicherung sollte bestehen bleiben
- Bei feststehendem Einzug: Heimvertrag aushändigen lassen zwecks durchlesen, eventuell auftretende Fragen zu klären und abschließend den Vertrag zu unterschreiben.

**Bitte bringen Sie zum Einzug folgende Unterlagen mit:**

- Unterschriebener Heimvertrag
- Ärztlicher Fragebogen (d.h. Bestätigung: Frei von ansteckenden Krankheiten)
- Falls erforderlich Inkontinenz – Attest
- Falls vorhanden: Diagnosen vom Hausarzt, Pflegeberichte, Pflegeplanung, Krankenhausberichte
- Verordnete Medikamente
- Krankenkassenkarte/ Versichertenkarte
- Personalausweis mitbringen
- Falls vorhanden: Fahrt- und Rezeptgebührenbefreiung
- Falls vorhanden: Schwerbehindertenausweis
- Schriftlicher Bescheid der Einstufung der Pflegekasse, eventuell Vorabestufung
- Vollmachten, Patientenverfügung, Betreuerausweis (oder vorläufiger Beschluss)
- Falls gestellt: Schriftliche Bestätigung vom Sozialamt auf Antrag der Heimkostenübernahme inklusive Aktenzeichen
- Alle aktuellen Rentenbescheide
- Einzugsermächtigung Heimkosten erteilen (wenn gewünscht in der Verwaltung) oder Rechnungsempfänger mit Anschrift angeben
- Liquiditätsnachweis oder Selbstschuldnerische Erklärung (Kostenübernahme)
- Einrichtung eines Verwahrgeldkontos, falls gewünscht

**Am Einzugstag würden wir uns freuen, wenn Sie folgende Dinge mitbringen würden:**

- Vorhandene Pflegehilfsmittel, z.B.: Rollstuhl, Rollator, Brille, Hörgeräte oder andere Hilfsmittel bitte zum Einzug mitbringen
- Falls vorhanden, verordnete Medikamente
- Anamnesebogen, befindet sich im Anhang
- Biographiebogen, befindet sich im Anhang

**Nach dem Einzug in unsere Einrichtung:**

- Anmeldung bei unserem zuständigen Einwohnermeldeamt (Adresse und Öffnungszeiten sind in unserer Verwaltung zu bekommen)
- Falls erforderlich: Ummeldung bei der GEZ (Formular ist in unserer Verwaltung zu erhalten)
- Anmeldung Telefon, falls gewünscht (Unterstützung leistet unsere Verwaltung)

Checkliste Anamnese / Med. Daten

**1. Diagnosen (\*<sup>1</sup>)**

**2. Gesundheit**

➤ **Allergien / allergische Reaktionen**

➤ **Anfallsleiden**

➤ **körperliche Gebrechen**

➤ **Amputationen**

➤ **Prothesen**

➤ **Gehhilfen**

---

\*<sup>1</sup> Diagnosen bitte mit Zeitangabe, ggf. Arzt/Einrichtung angeben.

➤ **Ausscheidung** (Vermerke über die Art / Größe der Inkontinenzartikel, DK, Anuspraeter usw.)

	Blaseninkontinenz	
	Darminkontinenz	
	Katheter/suprapubische Blasenfistel	
	Inkomaterial Tag/Nacht	

➤ **Orientierung**

	zeitlich	
	örtlich	
	persönlich	
	situativ	

➤ **Unverträglichkeiten mit Medikamenten** (allergische Reaktionen)<sup>2</sup>

--

➤ **Blutgruppe:**<sup>3</sup>

➤ **Rhesusfaktor**

➤ **Brille**

➤ **Hörgerät**

<sup>2</sup> ggf. Kopie des Allergiepass beifügen

<sup>3</sup> Diesen beide Punkte können entwertet werden.

➤	Herzschritt- macher	
---	------------------------	--

➤	Röntgendatum	
---	--------------	--

**Checkliste Biographie**

- **Pflegerelevante Vorgeschichte** (Besonderheiten, Hygieneverhalten, .....

--

- **Lebenseinstellung** (Ängste, Sorgen, Zuversicht, Vertrauen..)

--

- **Religion / Weltanschauung** (Glaube, religiöse Bedürfnisse/Einstellung, Gewohnheiten )

--

- **Interessen / Hobbys** (Freizeit, Beschäftigung, Vorlieben ...)

--

- **Besonderheiten / Ängste** (Einstellung zur Pflege, Hinweise für Mitarbeiter ...)

--

➤ **Umfeld / Vorlieben** (Personenkreise, menschliche Art, Umgang mit anderen ...)

## 1. Biographie/Lebenslauf

**Wo geboren;** welche Gegend, besondere Umstände

**Eltern;** Beruf, wie war die Ehe, das Umfeld, Geschwister, Krankheiten

**Schule;** wo, wie viele Klassen, als angenehm erlebt, Krankheiten, Schlüsselerlebnisse

**Ausbildung;** wo, welche, weitere Ausbildungen, erste Anstellung und Umstände, angenehme Erinnerungen, Schlüsselerlebnisse, Krankheiten

**Eigene Ehe;** wann geheiratet, gute Ehe, Wohnort, Ehepartner verstorben, woran, Krankheiten, Schlüsselerlebnisse, weitere Partnerschaften

**Kriegserlebnisse;**

**Eigene Erkrankungen,** während der Kriegs- und Nachkriegszeit?

**Wann** sind die **Kinder** geboren, namentlich aufführen, Kinder schon verstorben

**Rentner Dasein,** ob allein oder in Gemeinschaft, Freunde, Kontakte im Ort, Gewohnheiten, Hobbys, Beschäftigungen, Engagement in Vereinen?



## **Unser Haus, ihr neues Zuhause!**

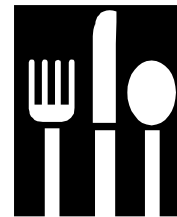
Alle leben hier in einer Gemeinschaft mit den gleichen Rechten und Pflichten. Wir möchten, daß Sie sich in Ihrem neuen Zuhause so wohl fühlen wie nur irgend möglich. Alle Zimmer sind mit einer Dusche, WC sowie einer Waschgelegenheit ausgestattet, zusätzlich stehen in jedem Wohnbereich Bademöglichkeiten zu Ihrer Verfügung.

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder aber auch Beschwerden haben, so richten Sie diese bitte an die Heimleitung, das Pflegepersonal oder an den Heimbeirat.

## **Essen, vom Frühstück bis zum Abendbrot**

Die Mahlzeiten werden Ihnen zu folgenden Zeiten im Speiseraum Ihres Wohnbereiches serviert:

Frühstück:	ab	8:00 Uhr
Mittagessen:	ab	11:45 Uhr
Kaffeetafel:	ab	14:30 Uhr
Abendbrot:	ab	17:50 Uhr



In besonderen Fällen werden Ihnen die Mahlzeiten selbstverständlich auch auf Ihrem Zimmer serviert, sollte dies einmal der Fall sein, teilen Sie bitte unserem Pflegepersonal mit, daß Sie nicht an den Mahlzeiten teilnehmen können. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich für die Nacht einen kleinen Snack (Joghurt, Obst, Getränke...) zu bestellen.

## **Langeweile? Nicht bei uns!!**

Die Aushänge in den einzelnen Wohnbereichen halten Sie täglich auf dem laufenden über:

- Veranstaltungen: Aktuelle und Regelmäßige
- Gottesdienste
- Speiseplan usw.



Regelmäßige Angebote finden Sie in dem beigefügten „Barsbüttler Boten“.



### Unsere Hausärzte:

Dr. Schneller  
Dr. Meschkat  
Dr. Busacker  
Dr. Odenius

Dr. Nissen  
Dr. Ewert  
Dr. Raka Zielinsky  
Dr. Hähnel

Regelmäßige Besuche der Ärzte gehören zur Selbstverständlichkeit. Sie wählen sich den Arzt Ihres Vertrauens selbst aus. Falls Sie fachärztliche Betreuung benötigen, wenden Sie sich an das Pflegepersonal. Dieses wird sich dann umgehend mit den unserem Haus verbundenen Konsiliärärzten in Verbindung setzen.

### Medikamente

Medikamente die Sie verordnet bekommen, werden von den Apotheken direkt ins Haus geliefert und gestellt. Damit die tägliche Medikation nicht vergessen wird, hebt das Pflegepersonal Ihre Medikamente im Dienstzimmer auf, überprüft die ärztlichen Verordnungen und gibt sie an Sie aus.



### Krankengymnastik

Nach ärztlicher Verordnung kann Krankengymnastik im Hause durchgeführt werden, ebenso kommen Logopäden für eventuell benötigte Sprachtherapien ins Haus. Bei Bedarf ist das Pflegepersonal gerne bereit Termine für Sie zu vereinbaren.



### Geburtstag

Sie haben Geburtstag und möchten Gäste einladen, kein Problem, dazu stehen Ihnen verschiedene Aufenthaltsbereiche in unserem Haus zur Verfügung. Um einen reibungslosen Ablauf an diesem Tage zu gewährleisten, wenden Sie oder Ihre Angehörigen sich bitte an das Pflegepersonal Ihres Wohnbereichs, die Verwaltung oder an unser Küchenteam.



### Reinigung der Zimmer

Die Reinigung der Zimmer wird regelmäßig und gründlich in den Vormittagsstunden von unserem eigenen Reinigungspersonal durchgeführt.



### Feuer

**Die Brandgefahr lauert überall !**

Deshalb sollten Sie es vermeiden im Bett oder Zimmer zu rauchen oder offene Flammen zu gebrauchen.



### Reparaturen

Wenn Sie Schäden oder Störungen, gleich welcher Art, bemerken sollten, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie diese umgehend dem Hausmeister oder dem Pflegepersonal mitteilen.



### Frisiersalon

Im Souterrain, beim Übergang zur Garage, befindet sich ein Frisiersalon.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstags und Freitags ab 8:30 Uhr.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden nimmt das Pflegepersonal Ihre Voranmeldung entgegen.



### Fußpflege

Fußpflege wird ebenfalls auf Wunsch im Hause durchgeführt. Auch hierfür können Sie sich im Dienstzimmer Ihres Wohnbereiches einen Termin vormerken lassen.

### Wäsche

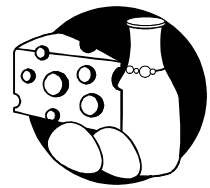
Ihre Wäsche kann in unserer hauseigenen Wäscherei gewaschen werden. Bekleidungsstücke, die in die Reinigung müssen, können wir leider nicht bearbeiten.

Alle waschbaren Kleidungsstücke müssen mit Ihrem Namen gekennzeichnet sein.



### Lebensmittel

Lebensmittel können Sie jederzeit im Dienstzimmer (Kühlschrank vorhanden) aufbewahren, dazu wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal Ihres Wohnbereiches.



### Ruhezeiten

Im Interesse der Gemeinschaft möchten wir Sie bitten in der Zeit der Mittagsruhe von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr und der Nachtruhe ab 22:00 Uhr sich so zu verhalten, daß Sie keinen Ihrer Mitbewohner bei der Ruhe stören.



### Erholung

Die Terrasse und die Balkone sind zu Ihrer Freude und Erholung da.

Im Frühling mit den ersten Sonnenstrahlen werden Tische, Stühle und Sonnenschirme für Sie aufgestellt.





Wir alle sind bemüht Ihnen das Leben in unserem Hause so freundlich und angenehm zu gestalten, wie es nur irgendwie möglich ist.

Wir wünschen uns, daß wir miteinander eine gute Gemeinschaft bilden in der jeder jedem Vertrauen, Achtung, Respekt und Rücksicht entgegen bringt.

**Nun wünschen wir alle Ihnen, daß Sie sich schnell eingewöhnen und in Ihrem neuen Zuhause zurecht finden und – ganz wichtig – auch „Zuhause“ fühlen.**

**Die Heimleitung und alle Mitarbeiter**